Peace of Mind

wahrnehmungen in neuseeland
- analoge fotografie & gedanken -

© 2010 Husemann Marcel
All rights reserved.

www.color-of-mind.com

Jede Vervielfältigung, Einspeicherung und Verarbeitung in jeglicher Art ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig.
Es ist deshalb nicht gestattet, Inhalte dieses Buches in ein anderes Medium zu übernehmen und ohne schriftlicher Genehmigung zu verändern.

Der Inhalt wurde vom Autor mit Sorgfalt zusammengestellt.
Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden.
Ebenso ist eine Haftung des Autors und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Alle Fotografien & Texte vom Autor

seit juli 2005

.. folge ich dem weg des reisens und suche den grad zwischen outdoor activitäten und der fotografie..
als auch mein selbst mit dem ergänze, welches ich auf meinem weg an erfahrungen erlebe..

wahrnehmungen beeinflussen das selbst,
die als persönlichkeit benannt wird.

ein ereignis fordert ab und an eine reaktion
ein entstandener wille lockt uns in eine richtung,
in die das selbst, dass uns definiert, an plätze führt,
die die perspektive verändert..
entweder intensiviert oder sich andere farben hervorheben.

gegen eine fassette einer vorstellung
nichts zu benennen als aufzeichnung..
werden impulse in form von gedanken auf weißem grund projiziert..





- piha beach - nördlich von aukland





- three kings islands - aussicht von cape reinga





- whararíki beach - cape farewell

in der ferne die gedanken immer fern..
der pfad vor einem liegend und halb wahrgenommen..
ein teil hier - der andere an einem anderen ort..
die einfachheit des puren einfangens des augenblickes
mit der gesamtheit all seiner sinne eine kunst..

wie lautet der name dessen - was von dem vorliegendem entgegen gesetzt.. ?
was verbirgt sich hinter der existenz und begründet das sein?
ein schritt zu dem grad zwischen dem zu verstehendem und dem nichts..
die darstellung mit hilfe von begrenzungen eine form zur orientierung..

wie definiert sich das ich, welches mich zu dem macht der ich bin..
und dich mir gegenüber projiziert..
doch versucht die begrenzung auf zu lösen,
um selbst die nähe ein zu reißen - für mehr..













- archway island - cape farewell










































HAYLEY



- lake waikaremoana - aussicht von te rahui









- korokoro wasserfall - lake waikaremoana









- bridge to nowhere - wanganui river









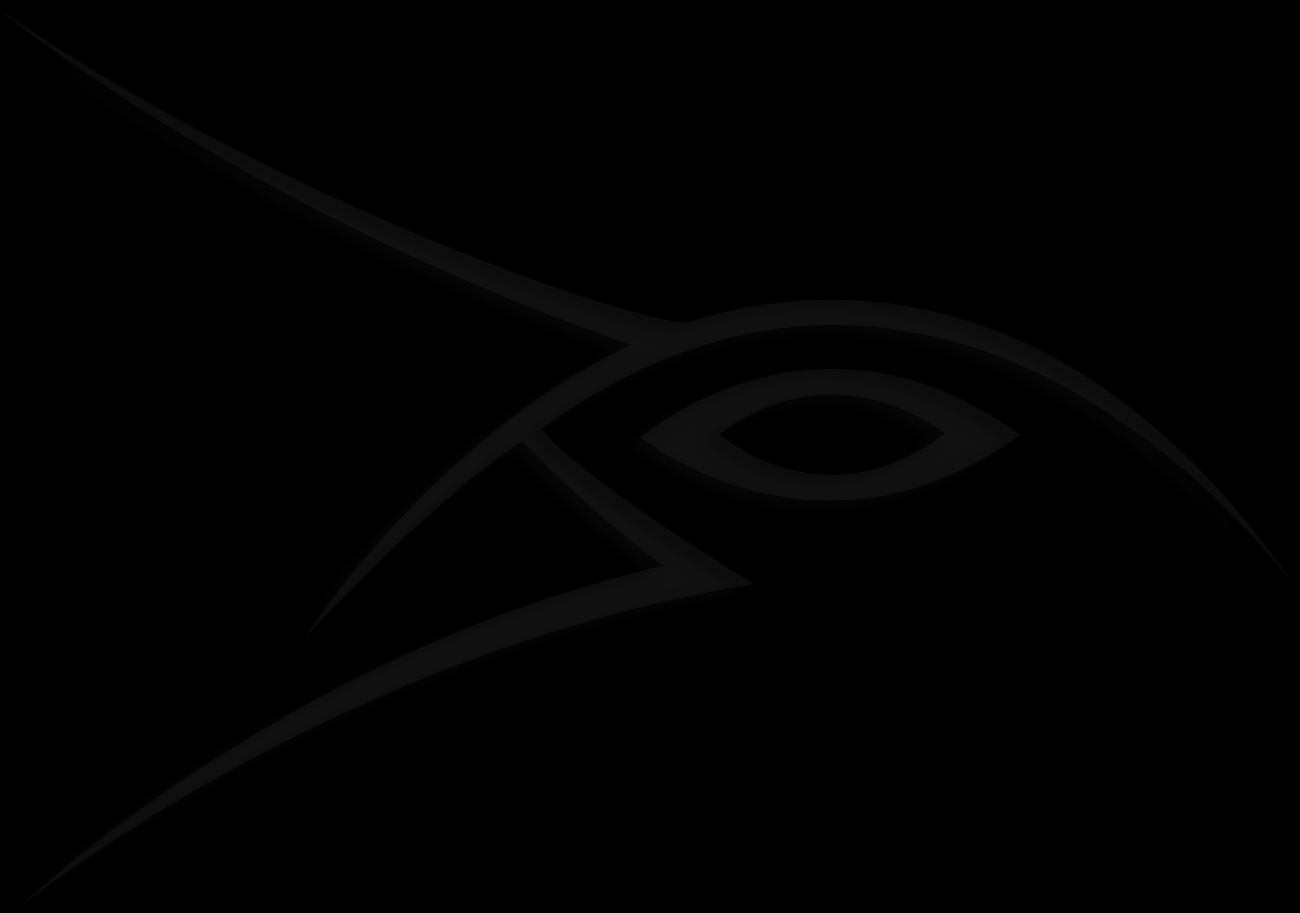




von hier zu den tiefen des bewusstseins..
todlosigkeit - die abhängigkeit die das fühlen benennt..
wie lernt man den gegensatz wahr zu nehmen.. ?

was bewirkt den impuls etwas anderes unbekanntes erfahren zu wollen, in betracht zu ziehen.. ?
zu den wurzeln wodurch die idee entspringt?





melodien verschiedener formen in die fasern eingeprägt
und die bewegung dort hin irgendwo..
die berührung sich ergebend bis der körper verweht zum nirgendwo strandet..
die blüte des ereignisses formend das bild charakter

die gedanken nicht konzentriert
doch namen nicht verschwindend
ein teil des eigen benannten selbst-definierten..

durch den sog mit dem geschmack benannt,
als verbundenheit zu der berührung deiner verschmolzen,

das was umgeben um seiner selbst,
die physis verschwommen/verschoben,
nur ein bruchteil was mit den mosaiken von dir ergänzend..

zeit auseinander gerissen und wieder heran geweht..
die spirale dieses strudels asynchron pulsierend..
auf dem punkt wo wir uns nicht wissen.. uns zu befinden..

bis wir uns finden.







- red crater - tongario national park



von dem inneren getrieben zu laufen um zu finden..
verschieden die wahrnehmung und die forderung,
die die eigene begrenzung definiert..
irgendwann dann der eigene geruch vermischt mit dem der umwelt,
und die sinne verschoben, so wie das bedürfnis dieses jenige etwas zu kosten..
eine berührung dort empfangen und/oder gegeben..
erfahren oder ersehnt, beides ein teil des selbst, weil wahrgenommen

- dich das andere
- mich wer das auch sei



die wahrnehmung die der begrenzungen gestalt verleihen..
die begrenzungen uns leiten, formen und wir daraus unsere wahrnehmung verschieben..
ohne zurück oder voran zu gelangen..

wäre die existenz fähig zu sein ohne der wahrnehmung.. ?
was definiert die wahrnehmung und wie entsprang sie aus dem zustand des zuvor.. ?
wohin dirigieren die wahrnehmungen hier in diesem graphit, die folgenden momente,
die aus deiner - gestalt nehmen.. ?
was ist die definition von dir.. ?

wie entspringt daraus der gedanke vom mir..
in der begrenzung über diese zeilen und dem rest allem anderen..

an bedeutung oder nicht..
ist nicht alles um dich du selbst?

vermischt im irgendwann das irgendwas zu einem..
verschwindend im nebel des vergessens

oberflächlich?

bist du, du selbst oder eine begrenzung eines anderen.. ?

alles ist wahr und nicht (?) - abhängig der wahrnehmung..







- moss pass - nelson lakes national park

unbekannter weg entlang den schweifenden gedanken..
das gewicht seiner freiheit auf sich lastend
und den willen der natur ganz nahe bis an die grenzen
wohin die füße tragen..

in die augen blicken, in die der inneren überwältigung,
die des vom ich und der person die ewig einem nahe.

eintauchen in die zwischenwelt
von realität und dem, wo der gedanke seine wahrnehmung mit anderen bilder ergänzt.











- mt. taranaki bei vollmond - egmont national park



hinter den kalten spuren
die suche nach einer einsamkeit

allein fern
in dem weißen element
um die andere wärme erblühen zu lassen

nach dem erwachen - die welt wenige schritte groß..
die begrenzung in form eines weißen dichten schleiers,
der das dahinter nicht offenbaren möchte..
doch auch in dieser abgeschiedenheit, diese art isolation blickt der erinnerung in die augen,
die dieser vorliegender umgebung fremd..











- lake tekapo - südliche alpen neuseelands





- tasman glacier & die malte brun range - vom ball pass im mt. aorakti / cook national park





- mt. aoraki - mt. aorakti / cook national park

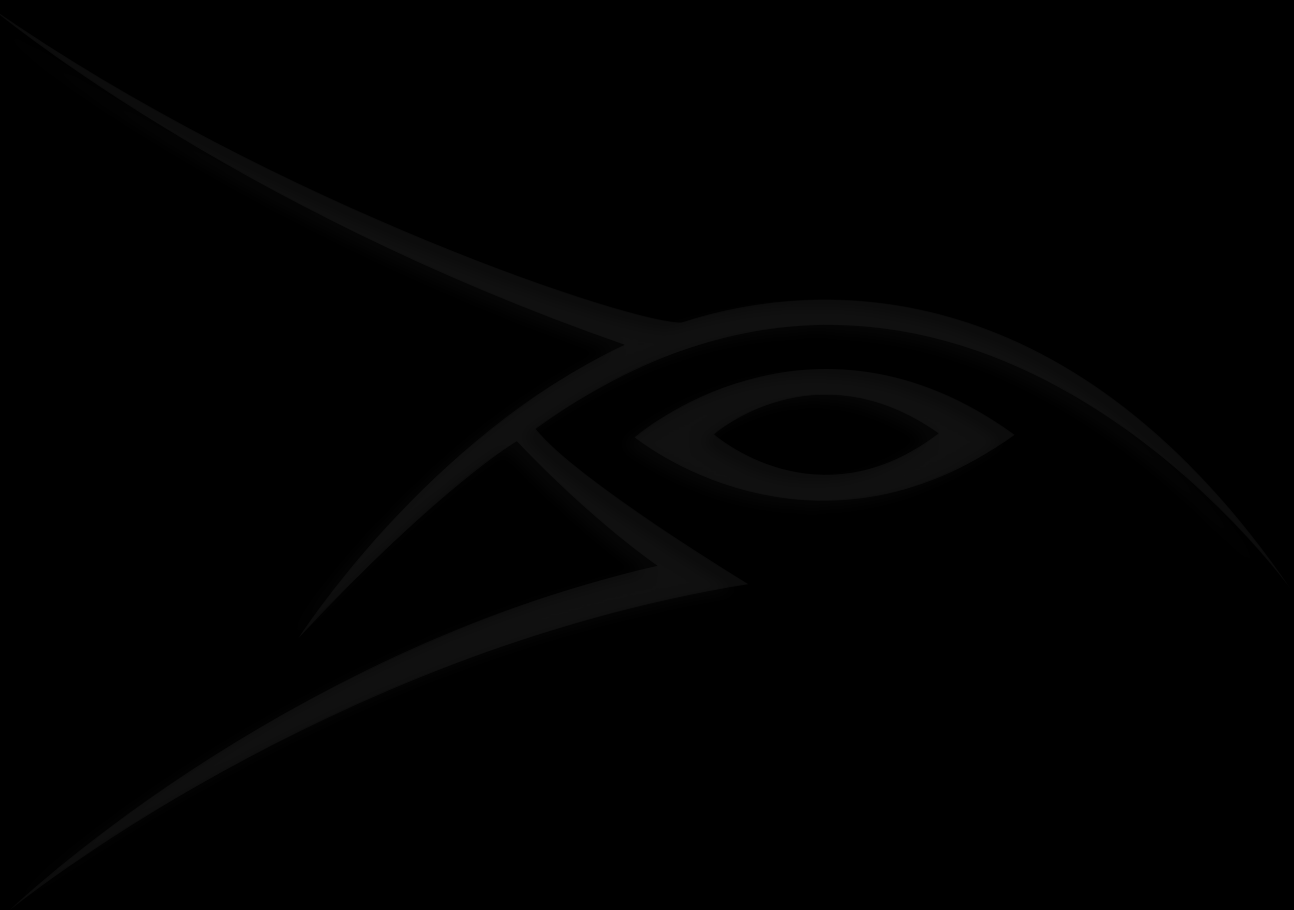




- hooker glacier & der copland pass - mt. aorakti / cook national park



- pancake rocks - west küste ser südinsel



zwischen den orten wandern
und die wahrnehmung
eine geschichte erzählen lassen

einen moment einfrieren
in einem anderen element gehalten lassen
für neue momente einer anderen wahrnehmung

- analoge fotografie & gedanken - wahrnehmungen in neuseeland